WERRA-MEIßNER-KREIS
Der Kreisausschuss

Pressemitteilung

Eschwege, den 20. Oktober 2020

Modellvorhaben Holzige Biomasse - Start der Sammlung von Baum- und Strauchschnitt auf verschiedenen Plätzen im Werra-Meißner-Kreis

Der Werra-Meißner-Kreis und der Zweckverband Abfallwirtschaft starten die Sammlung von Baum- und Strauchschnitt im Rahmen des vom Hessischen Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz geförderten Modellvorhabens „Holzige Biomasse“ mit einer Herbstkampagne. Auf zunächst 9 Plätzen im Werra-Meißner werden am 31.Oktober und 7. November 2020, jeweils in der Zeit von 9:00 -13:00 Uhr kostenfrei Baum- und Strauchschnitt aus privaten Haushalten angenommen.
In den folgenden Städten und Gemeinden sind an diesen Tagen die Sammelplätze geöffnet: Berkatal, Herleshausen, Meißner, Neu-Eichenberg, Ringgau, Wanfried, Wehretal und Weißenborn.

Auf der Kompostanlage in Witzenhausen kann an diesen Tagen ebenfalls Baum- und Strauchschnitt kostenfrei abgegeben werden.

Angenommen wird ausschließlich holziges Material, d.h.:

- Äste
- Zweige
- Heckenschnitt (auch immergrüne Hecken)

Das Material ist lose anzuliefern und nicht mit Draht, Kordeln oder anderem zu bündeln. Die Annahme erfolgt nur während der offiziellen Öffnungszeiten.

Nicht angenommen wird:

- Rasenschnitt
- Laub
- Stauden mit und ohne Wurzelwerk, auch Rosenschnitt
- Baumstümpfe mit und ohne Wurzelwerk
- Zwiebeln und Knollen
- Teichausstattung
- Erden, Kompost, Gartenabfälle.

Im nächsten Frühjahr werden voraussichtlich in allen Städten und Gemeinden des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Sammelplätze zur Verfügung stehen, freut sich Friedhelm Junghans, Verbandsvorsitzender des ZVA. Umweltdezernent Dr. Wallmann erläutert den Zusammenhang: „Die Inbetriebnahme der Sammelplätze ist ein Meilenstein zur Umsetzung

des Modellprojektes „Holzige Biomasse“. Ziel ist es, aus dem Baum- und Strauchschnitt aus Hausgärten sowie aus Landschaftspflegeholz und Straßenbegleitgrün einen regionalen Brennstoff und einen Bodenverbesserer zu erzeugen, um sie regional einzusetzen. Das bringt den Klimaschutz und die regionale Wertschöpfung weiter“, so Dr. Wallmann.

Während der Öffnungszeiten ist den Weisungen des Personals Folge zu leisten. Ablagerungen in der Landschaft sind Ordnungswidrigkeiten und werden mit empfindlichen Geldstrafen geahndet.

Wer sich weiter über das Projekt informieren möchte, findet unter dem Link: www.klimaschutznetz-wmk.de/holzige-biomasse weitere Informationen und auch einen durch die LandesEnergieAgentur Hessen finanzierten anschaulichen Erklärfilm.

Die Kreisverwaltung plant dazu auch in Gewinnspiel: Unter allen Anlieferern wird ein Einkaufsgutschein für eine örtliche Gärtnerei im Wert von 100 Euro verlost. Teilnahmekarten gibt es auf den Sammelplätzen und den Verwaltungen.

Für Fragen steht Umweltberaterin Gabriele Maxisch unter der Rufnummer 05651 302-4751 zur Verfügung.

Ansprechpartner:
Jörg Klinge
Stab Verwaltungsleitung und -steuerung
Fachdienst Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Bürgerreferent, Kultur, Archiv
Sprechzeiten: Mo. – Fr.: 09:30 - 12:00 Uhr, Do.: 14:00 - 17:00 Uhr sowie nach telef. Vereinbarung

Kontaktdaten:
Schlossplatz 1, 37269 Eschwege, Zimmer: 101
Tel.: 05651 302-1160 Fax: -1169 Mobil: 0175 5809704
E-Mail: jörg.klinge@werra-meissner-kreis.de
Internet: www.werra-meissner-kreis.de